

Vom Fachreferenten zum Raumdesigner: **Lernraum als Managementaufgabe**



Jens Ilg, UB Rostock

Neue bibliothekarische Berufsbilder, 10.11.15, SUB Bremen

Ablauf

- Lernraum allgemein: Begriff, Ideal
- Lernraum als Managementaufgabe
 - Strategie
 - Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
 - Aufbauorganisation
 - Etatisierung, Beschaffung
 - Nutzerbeteiligung, Serviceweiterentwicklung
 - Kennzahlenmanagement
 - Ausbildung, Qualifikation



Ablauf

- **Lernraum allgemein: Begriff, Ideal**
- Lernraum als Managementaufgabe
 - Strategie
 - Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
 - Aufbauorganisation
 - Etatisierung, Beschaffung
 - Nutzerbeteiligung, Serviceweiterentwicklung
 - Kennzahlenmanagement
 - Ausbildung, Qualifikation



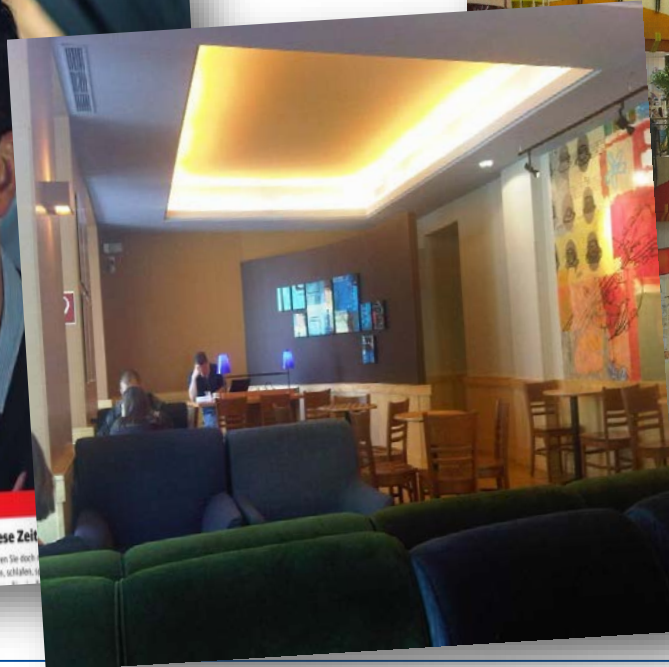
Definition: Lernraum Hochschulbibliothek

1. **nicht:** ein bestimmtes räumlich abgegrenztes Areal in Bib
2. **Aufgabe (SOLL):**
 - Bib als Raum stimuliert bestmöglich Arbeits-, Lernleistung
 - **'ganzheitlich':**
 - ✓ Arbeitsplätze, Beratung, Medienzugänglichkeit, Technik, Catering ...
3. **Beobachtung (IST):**
 - **Zunahme Aktivität Lernen**
-> häufig: gemeinsam!
 - **Bib als **der** Ort des Selbststudiums:**
gestiegene Aufenthaltsdauer



Raumwende

- Grundfunktion von Hochschulbibliothek
 - ✓ Literatur- und Informationsversorgung
 - ✓ neu: Raum/Lernraum



Ideal (nach E. Mittler)

In einer Hochschulbibliothek als Lernraum bekommt der Besucher

- a) jede Raumatmosphäre, die er will
- b) jeden Arbeitsplatztyp, den er braucht
- c) jede Beratung, die er benötigt
- d) jede Inspiration, die er noch nicht hat
- e) jede technische Ausstattung, die er benötigt
- f) jede Catering-Infrastruktur, die wir zulassen.



Lernraum als Managementaufgabe: Anpassungen ...

Ablauf

- Lernraum allgemein: Begriff, Ideal
- Lernraum als Managementaufgabe
 - Strategie
 - Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
 - Aufbauorganisation
 - Etatisierung, Beschaffung
 - Nutzerbeteiligung, Serviceweiterentwicklung
 - Kennzahlenmanagement
 - Ausbildung, Qualifikation



Die TIB/UB - das innovative Kompetenz- und Servicezentrum für Literatur- und Informationsversorgung

Zufriedene Kunden sind unser Ziel

Wir

- verfügen über einen umfassenden Literaturbestand, der für unsere Kunden aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung sowie für Privatpersonen attraktiv ist.
- betreiben engagiert den Aufbau einer virtuellen Fachbibliothek und bieten Zugriff auf elektronische Informationen weltweit.
- sammeln, erschließen und archivieren die wissenschaftlichen Veröffentlichungen des In- und Auslands in allen Publikations- und Medienformen.
- kooperieren mit nationalen und internationalen Einrichtungen und gestalten durch aktive Beteiligung in Fachgremien aktuelle und zukünftige Entwicklungen mit.
- übernehmen soziale Verantwortung durch Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie durch Integration Behinderter.
- setzen die uns zur Verfügung gestellten Ressourcen verantwortungsbewusst ein.

Wir sind die Spezialisten für Literatur- und Informationsversorgung.

... und für stimulierende Lern- und Arbeitsplätze!

- bieten vielfältige, auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnittene Benutzungsmöglichkeiten.
- beraten, beschaffen und liefern weltweit schnell, zuverlässig und unkonventionell.
- stellen uns neuen Anforderungen und optimieren unsere Angebote im ständigen Dialog mit den Kunden.
- bieten unseren Kunden bedarfsorientierte Fortbildungen auf dem Gebiet der Bibliothek und Fachinformationsnutzung an.
- führen Projekte mit Schwerpunkt auf elektronischen Publikationen und Nutzungsförderung durch, die dem Fortschritt des Bibliotheks- und Informationswesens dienen.
- setzen bei unseren Dienstleistungen neueste Techniken ein.

Wir sind ein Team - leistungsstark, innovativ und flexibel.

Unser Erfolg beruht auf unserer Kompetenz und Motivation.

Strategie: Anpassungen

- **Leitbild/strategische Schwerpunkte erweitern: ...** passende physische Arbeits- und Lernumgebung.
- **Hochschule -> Verzahnen!:** gemeinsames Gestalten der Selbststudiumphase (auch: Abgrenzung zur Lehre!)
- **Verbund -> erweitern um ortsunspez. Support?, z.B:** Präsentation digit. Medien im phys. Raum, Raumauslastungs-, Raumbuchungstools, Checklisten Lernraumgestaltung, Lernraummessen, Raumplanungstools ...

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK

HEIDI Web-Seiten

Literatursuche und -bestellung

Digitale Bibliothek

Nutzung und Service

Fachbezogene Informationen

Schulungen und Lernangebote

Bibliotheken der Universität

A bis Z

Startseite > Bibliotheken der Universität

Kurzporträt

Direktion

Direktor: Dr. Veit Probst
Stellvertreterin: Rike Balzuweit

Funktionen / Benutzung

Die Universitätsbibliothek Heidelberg ist eine öffentliche wissenschaftliche Universitätsbibliothek (Unterhaltsträger: Land Baden-Württemberg) und die Zentralbibliothek im Bibliothekssystem der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Ihre Aufgabe ist die Bereitstellung von Literatur und Informationen auch für andere Hochschulen Heidelbergs (Pädagogische Hochschule, Hochschule für Jüdische Studien) und für die Einwohner der Stadt und Region. Sie nimmt am Deutschen und Internationalen Leihverkehr teil und ist Leitbibliothek für andere Bibliotheken im Umkreis.

Der freie Zugang zu den Lesebereichen ist ohne Formalitäten möglich; die vollständige Nutzungsberechtigung aller Servicedienstleistungen erfolgt gegen Vorlage des Studenten- bzw. Personalausweises.

„Ihre Aufgabe ist die Bereitstellung von Literatur und Information ...“

„... und Umgebung aus Lern- und Arbeitsplätzen.“

Kontakt | Layout anpassen | Sitemap | English

ÖA/Marketing: Angepasste Servicedarstellung

■ Lernraum als Service: 'Lernraumportfolio' zentral präsentieren, z.B.:

- Arbeitsplätze (aller Art)
- 'Peripheriearbeitsplätze' (z.B. Powernap, Kommunikationsinseln, 'Bewegungsservice')
- extra: Eltern-Kind-Services
- Beratungen (aller Art)
- Technikerservices (Scannstationen, Kopfhörer, Laptopausleihe, Remote Desktop ...)

■ ÖA für 'Neuerwerbungen'/neue Services, Bemusterungen (-> erleichtert Evaluation)

- » Standortübersicht
- » Haus 1 (technische und naturwissenschaftliche Fächer)
- » Haus 2 (Außenmagazin Rethen)
- » FBK (Pädagogik, Philologie, Recht, Wirtschaft)
- » FB Sozialwissenschaften/Bereichsbibliothek Geschichte und Religionswissenschaft



Beratung und Service

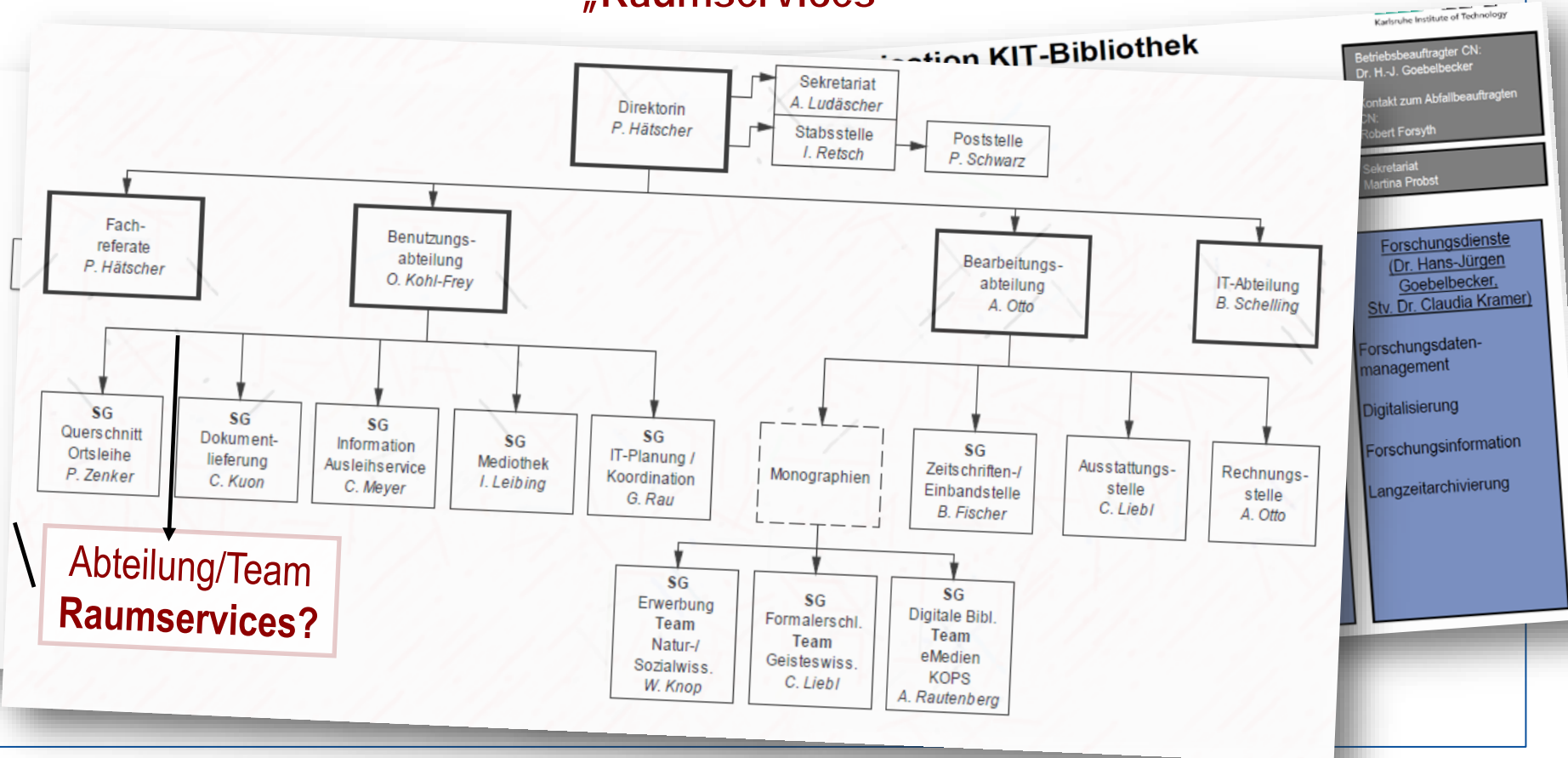
- » Anmeldung
- » Ausleihe und Fernleihe
- » Rückgabe und Fristverlängerung
- » Auskunft und Beratung
- » Neu in der Bibliothek
- » Informationsmaterialien
- » Digitales Publizieren und Open Access
- » Kostenpflichtige Lieferdienste

Lernraum TIB/UB

- » Schulungen und Führungen
- » Lernmaterialien
- » Literaturverwaltung
- » eLearning Helpdesk
- » Arbeitsplätze
- » Weitere Lernraumangebote in der LUH

Aufbauorganisation

- Aufgaben bündeln in Abteilung (Dezernat/Referat/Sachgebiet/Gruppe)
„Raumservices“



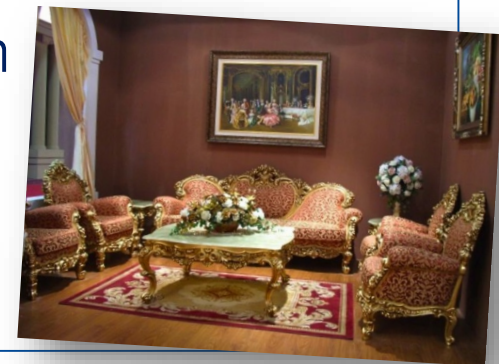


... Aufgaben z.B.:

1. Weiterentwicklung Lern-, Arbeitsmobiliar für NAP und (!) MAP:
 - Auswahl, Bemustern, Beschaffung, Evaluation
 - Zusammenarbeit mit Beschaffungsstelle Hochschule
2. Bedarfserhebung/Nutzerforschung, 'Möglichkeitenwissen' (siehe unten)
3. Thekendesign/Thekenservicedesign
4. Lärmmanagement (Optimierung)
5. Technik: Ansprechpartner z.B. für Selbstbedienungsautomaten (Büromaterial, Wasserspender, Kasse z.B.), BuSi, bes. Beleuchtung ...
6. Raumgestaltung (Zonierung z.B.)
7. Gebäudeorientierung (Navigation, Leitsystem)
8. Serviceweiterentwicklung, z.B. mobile Steckdosen, Yogamatten, Pflanzpatenschaften, studentische Kunst, Rollcontainerausleihe (siehe unten)
9. Traditionelles wie Regaldienste aller Art, ...

Etatisierung, Beschaffung

1. eigener und *regelmäßiger* Erwerbungsetat:
 - 2 €/aktiver Nutzer (?)
 - Neuanschaffungen Mobiliar iwS.
 - Verbrauchsmaterial wie Kleenextücher für PC-AP, (Einweg-) Kopfhörer, Tischpflanzen, Yogamatten, Wasserspenderbecher, Ohrenstöpsel ...
 - *nicht: Wartungsverträge o.Ä., Weiterbildungskosten ...*
2. Abstimmung mit Beschaffungsstelle Hochschule:
 - 'Standard-Mobiliar': Gruppenarbeitsmöbel, Tageslichtleuchten, Lounge ...
 - Bemusterungen: abstimmen
 - Rahmenverträge mit Büroeinrichter o.Ä.: anpassen



Nutzerbeteiligung, Serviceweiterentwicklung

1. regelmäßige Nutzerforschung *thematisch* anpassen: u.a.
 - Arbeitsplatzangebote, Lärmmanagement
 - Beratungsservices
2. qualitative Forschung und Partizipationsprojekte, u.a.:
 - Ideenwettbewerbe (z.B. wie die von DINI, ekz)
 - Design Workshops
 - Musterräume
3. Zusammenarbeit: Ausbildungseintr. (HAW Hamburg, HdM, IBI HU Berlin ...), Dritte, eigene Hochschule:
empirische Soziologie, Schulpädagogik, Gestaltung/Architektur, Informatik ...



Kennzahlmanagement

- Erfolg Lernraum ablesen an aktiv Entleihende (DBS), Ausleihen etc.?
- Erweiterungen, z.B. um solche Indikatoren:

Bereich	Indikator	Bemerkungen
Arbeitsplätze	Verfügbarkeit	bes. Vorlesungsfreie Zeit
	Auslastung	Stichprobe, Raumbuchungen
	Gruppenräume, -plätze	explizit!
	Typenvielfalt	
	Verweildauer	Stichprobe
'Mobiliaretat'	pro phys. Besucher	
Raumqualität	„Lernatmosphäre“	Qualitative Befragung
	Zweitwohnsitz Bibliothek	Ummeldungen Einwohnermeldeamt
Literatur/Information	sofortige Medienverfügbarkeit (BIX)	Beibehalten, damit Lernraum nicht auf Kosten von Medienpräsentation geht.

Ausbildung, Qualifikation

- regelmäßige Fortbildungen/Messen erweitern auf z.B.:
 - Didacta, Orgatec ([Köln, 2jährlich](#))
- Ausbildung ergänzen:
 - Fami, Fachwirt
 - BA Bibliothekswesen o.ä./ MA bzw. MALIS
 - *Wahlpflicht-Modul: Lernraum: Grundlagen und Praxis*
 - **Aber:** auch gelehrt von: Innenarchitekten, Experten aus Schulbau, aus Pädagogischer Architektur (Lehrauftrag z.B.)
- Personal einstellen? Warum nicht auch:
 - Raumausstatter (Berufsausbildung)
 - Innenarchitekt:
 - nicht als Fachreferent, sondern als:
Leiter Abteilung „Raumservices“, als **Raumdesigner**

Vielen Dank für's Zuhören!

Gemeinsam Weiterdenken!

